

## 2. AG Treffen: Ethik, Menschenrechte und Soziale Arbeit

24 September 2014 11:00 – 15.00 Uhr

Fachhochschule Salzburg, Campus Urstein, Raum HS 152

Teilnehmenden: Andreas Nuncic, Anna Avellaneda-Honsig, Hans Walz, Ingmar Freudenthaler, Elisabeth Zechenter und Sharon du Plessis-Schneider)

### Themen

- Die Verkürzung der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik zu einer „Moralarbeit“ bzw. „Moralpädagogik“
- Ethik als Korrektiv, der Moral wieder mehr Raum zu geben
- Wissenschaftsethische Perspektiven zu einem allgemeinen Berufsethos
- Die neue Definition zur Sozialen Arbeit (Melbourne 2014), ihre Diskussion und Anwendung
- Theorie, Forschung und Praxis Sozialer Arbeit mit Hilfe der Ethik begründen und kritisch überprüfen
- Organisatorisches (weitere Treffen der Arbeitsgemeinschaft ... wann und wo...)

### Kurzbericht

Es wurde über eine mögliche Verkürzung der Sozialen Arbeit zu einer „Moralarbeit“ diskutiert. Es ging um unsere Erfahrungen aus der Praxis und Lehre unter ethischen Gesichtspunkten zu reflektieren. Ebenfalls stellten wir die Frage, wie und ob die Ethik bzw. die Menschenrechte als mögliches Korrektiv eingebunden werden könnte. Unsere Diskussionen verliefen ausgesprochen frei und offen und deckten ein breites Themenspektrum ab. Der Rahmen war für die entspannende und wertschätzende Auseinandersetzung mit der Thematik sehr förderlich.

Danke an Elisabeth für die Gastfreundlichkeit! Am Schluss des Treffens wurde vereinbart, dass die AG-Mitglieder sich mindestens zweimal im Jahr treffen.

**Das nächste (3.) Treffen ist für März 2015 geplant.** Das Thema ist die neue Definition der Sozialen Arbeit (Melbourne Juli 2014), ihre Diskussion und Anwendung.

Dieses dritte Treffen der AG Ethik & Soziale Arbeit lässt sich mit der 2. OGSA Tagung am 05./06. März 2015 in Wien - an der FH Campus verknüpfen.

Die 2. OGSA Tagung bietet Austausch, Diskurs und Vernetzung zu den Themen Macht, Organisation und Partizipation in der Sozialen Arbeit. Im Zentrum des ersten Tages stehen die Keynotes und Forschungs- und Entwicklungsprojekte aus der Sozialarbeitswissenschaft in ihren vielfältigen Formen zum Tagungsthema **„soziale arbeit macht: Macht – Organisation – Partizipation.“** PraktikerInnen und SozialarbeitswissenschaftlerInnen stellen ihre feld- und

fachspezifischen Erfahrungen und Erkenntnisse zur Verfügung, diskutieren diese und tragen somit zur fachlichen Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit in Österreich bei. Anbei der Call for Papers 2015 im Anhang als PFD-Datei. Es wäre schön, wenn ihr selber überlegt eine Präsentation zu halten. Bitte um Verbreitung und um zahlreiche Einreichungen!

Am zweiten Tag der OGSA Tagung gibt es Zeit und Raum für die AG's. Am Vormittag werden die AG's parallele Zeitfenster haben. Meine Überlegung ist, dass wir von der AG Ethik & Soziale Arbeit ein Symposium durchführen. Hierfür benötigen wir 4 ReferentInnen die Vorträge zum Thema der Tagung „**Soziale Arbeit Macht? Macht – Partizipation – Organisation**“ mit dem Schwerpunkt Ethik & Soziale Arbeit halten mit anschließender Diskussion. Es wäre schön, wenn ihr selber überlegt einen Vortrag zu halten. Dazu wäre es spannende Vorträge aus der Praxis, Lehre und Wissenschaft zu haben.

Bitte Anliegen und Ideen hinsichtlich unserer dritten Treffs an mich per Mail zu senden. Wir werden über die Struktur, Ziele und Inhalte des dritten AG-Treffens in Austausch über Email bleiben. Es benötigt das Interesse und Engagement von uns allen, damit die AG lebendig bleibt und weiterlebt.

Interessierte und potentielle Mitglieder für die AG Ethik & Soziale Arbeit sind herzlichst willkommen!

Es grüßt Euch herzlich,  
Sharon du Plessis-Schneider